

Arbeitskarte für KG 442 für PV-Anlagen, Variante 1

(ohne PV-Leitstelle/-GLT beim AG und ohne jährliche Vor-Ort-Begehung durch Baudienststelle)

Leistungskennziffer	Inspektions- und Wartungsarbeiten				Fristen				Bemerkungen
					jährl.	2-jährl.	4-jährl.	bei Bedarf	
1 0 0 0	PV-Anlage								
1 1 0 0	Solarmodule								
1 1 0 1	Sichtkontrolle auf Verschmutzung, Vermosung, Verfärbungen, Verschattung				x				
1 1 0 2	Reinigung der gesamten PV-Fläche mit entmineralisiertem Wasser							x	abhängig von Standort und Einbauneigung
1 1 0 3	Beseitigung von störendem Pflanzenbewuchs (Flachdach)							x	nur, sofern Arbeiten nicht durch Betreiber/Nutzer abgedeckt
1 1 0 4	Sichtkontrolle auf Beschädigung von Glas, Rahmen, Steckverbindungen, Modulrückseitenfolie (sofern vorhanden)				x				
1 1 0 5	Thermografische Untersuchung (ab mind. 500W/m ² Einstrahlung) inkl. Auswertung							x	je nach Feststellung von Beschädigungen und Verfärbungen am Modul sowie bei Ertragseinbußen; bei normalem Zustand in der Regel kaum erforderlich
1 1 0 6	Messung der Leistungskennlinie (U/I) der Stränge						x		Die Messung der Leistungskennlinie (U/I) muss gemäß DIN EN 62446-1:2019-04 Kapitel 7 bei stabilen Strahlungsbedingungen von mind. 400W/m ² erfolgen.
1 2 0 0	Verkabelung von DC-, AC-, Steuer- und Datenkabel								
1 2 0 1	Sichtkontrolle auf Verschmutzung, Korrosion, Befestigung und Beschädigung (z. B. durch Nagerbiss, Isolationsbruch, Scheuerstellen, Schmorstellen)				x				
1 2 0 2	Überprüfung der Leitungsführung auf vorhandenen Kantenschutz					x			
1 2 0 3	Sichtprüfung der Klemmverbindungen					x			
1 2 0 4	Sichtprüfung der Erdverbindungen					x			
1 2 0 5	Prüfung der Aufschriften und Kennzeichnungen						x		
1 3 0 0	Montagesystem								
1 3 0 1	Sichtkontrolle auf Verschmutzung, Beschädigung, Korrosion				x				
1 3 0 2	Sichtprüfung der Schraub- und Klemmverbindungen sowie der Modulbefestigungen inkl. der Standsicherheit und ggf. der Ballastierung (Flachdach)				x				
1 3 0 3	Messung der Erdverbindungen					x			
1 3 0 4	Sichtkontrolle des Daches auf Beschädigungen, Undichtigkeiten, Feuchte im Dachinneren				x				
1 4 0 0	Wechselrichter								
1 4 0 1	Sichtkontrolle auf Verschmutzung, Beschädigung, Befestigung, Korrosion und Dichtheit (bei Außenbewitterung)				x				
1 4 0 2	Reinigung der Geräte (z. B. Lüftungsgitter, Kühlkörper)							x	gemäß Herstellervorgaben
1 4 0 3	Funktionskontrolle von Schaltern (z. B. Hauptschalter, DC-Freischalter), Bedienelementen, Display				x				
1 4 0 4	Funktionsprüfung der Kühlung und der Lüfter				x				
1 4 0 5	Prüfung auf Geräusch- und Temperaturentwicklung				x				
1 4 0 6	Überprüfung der Klemm- und Steckverbindungen sowie der elektr. Anschlüsse auf Festsitz					x			
1 4 0 7	Überprüfung der Zugänglichkeit zu Wechselrichter(n)				x				Betreiber auf Zugänglichkeit zu Wechselrichter(n) hinweisen

Arbeitskarte für KG 442 für PV-Anlagen, Variante 1

(ohne PV-Leitstelle/-GLT beim AG und ohne jährliche Vor-Ort-Begehung durch Baudienststelle)

Leistungskennziffer				Inspektions- und Wartungsarbeiten	Fristen				Bemerkungen
					jährl.	2-jährl.	4-jährl.	bei Bedarf	
1	4	0	8	Kontrolle und Auswertung der Betriebsstatusanzeigen	x				
1	4	0	9	Funktionsprüfung der Überspannungsableiter bzw. Varistoren				x	abhängig von Fabrikat/Typ der Wechselrichter (siehe Herstellerangabe)
1	4	1	0	Kontrolle und Auswertung des Fehlerspeichers				x	
1	4	1	1	Prüfung der Aufschriften und Kennzeichnungen von Wechselrichter(n) und Stringleitungen			x		
1	4	1	2	Aufspielen neuer Firmware				x	
1	5	0	0	Generatoranschlusskasten, AC-Verteiler					
1	5	0	1	Sichtkontrolle der Gehäuse auf Verschmutzung, Beschädigung, Befestigung, Korrosion und Dichtigkeit (bei Außenbewitterung)	x				
1	5	0	2	Funktionsprüfung der Sicherungs- und Bedienungselemente		x			
1	5	0	3	Prüfung der Anschlüsse auf Dichtheit und Befestigung		x			
1	5	0	4	Prüfung der Aufschriften und Kennzeichnungen			x		
1	6	0	0	Datenfernüberwachung/Monitoring					
1	6	0	1	Überprüfung und Auswertung von Daten und Messwerten der einzelnen Strings, Wechselrichter und der Gesamtanlage					nur zutreffend, sofern die Option mit dem AN für die Wartung vereinbart
1	6	0	2	Benachrichtigung des Anlagenbetreibers bei Störungen und Beratung zur Erteilung des Auftrages zur Störungsbeseitigung				x	
1	6	0	3	Anlagenreport mit Soll-/Ist-Vergleich der Ertragswerte der Anlage	x				
1	6	0	4	Aufspielen neuer Firmware				x	
1	7	0	0	Schalt-, Steuerungs-, Schutz- und Überwachungseinrichtungen					
1	7	0	1	Funktionsprüfung von Feuerwehr-Not-Aus-Schalter (sofern vorhanden)	x				
1	7	0	2	Funktionsprüfung von DC-Freischalter(n)/-Trenner(n) im Generatoranschlusskasten	x				
1	7	0	3	Sichtprüfung der Auslöseanzeige von Überspannungsschutzgeräten	x				
1	7	0	4	Funktionsprüfung von AC-Trennschalter(n), Leitungsschutzschalter(n) und RCDs			x		
1	7	0	5	Funktionsprüfung des "NA-Schutz – Kuppelschalters" durch Betätigung der Prüftaste des NA-Schutzes sowie Funktionsprüfung des automatischen Wiedereinschaltens (wenn einschaltfähig)	x				siehe auch VDE-AR-N 4105:2018-11 Abschnitt 8.3 „Zuschaltbedingungen und Synchronisierung“ und VDE-AR-N 4110:2018-11 Abschnitt 10.4 „Zuschaltbedingungen und Synchronisierung“
1	7	0	6	Prüfung der Aufschriften und Kennzeichnungen			x		
1	8	0	0	Messung, Prüfung, Dokumentation					
1	8	0	1	Messung und Überprüfung von Leerlaufspannung, Kurzschlussstrom und Isolationswiderstand jedes einzelnen Stranges inkl. Protokollierung	x				siehe DIN EN 62446-1:2019-04 Kapitel 6 Empfehlung: Messung bei stabilen Strahlungsbedingungen von mind. 400W/m²
1	8	0	2	Vergleich aller gemessenen Werte mit denen aus den Vorjahren sowie mit den Sollwerten	x				
1	8	0	3	Sichtkontrolle von "PV-Liefer- und Strombezugszähler" und "PV-Erzeugungszähler"	x				
1	8	0	4	Ertragsprüfung (Vergleich von Zählerdaten, WR-Daten, Monitoring-Daten und EVU-Abrechnungen)	x				Bei Einsatz mehrerer Wechselrichter sollte der spezifische Ertrag (kWh/kWp) untereinander verglichen werden.
1	8	0	5	Prüfung der Aufschriften und Kennzeichnungen			x		
1	8	0	6	Dokumentation von Ereignissen im Anlagen-Wartungsbuch, wie z. B. Zählerwechsel, Wechselrichtertausch, Schadensereignisse,	x				Das Wartungsbuch muss vor Ort (mit der Inbetriebnahme) hinterlegt sein.

Arbeitskarte für KG 442 für PV-Anlagen, Variante 1

(ohne PV-Leitstelle/-GLT beim AG und ohne jährliche Vor-Ort-Begehung durch Baudienststelle)

Leistungskennziffer	Inspektions- und Wartungsarbeiten	Fristen				Bemerkungen
		jährl.	2-jährl.	4-jährl.	bei Bedarf	

				Umbauten, Reparaturen					
1	9	0	0	Wartungspunkte nach Vorgaben des Netzbetreibers bzw. BDEW	x	x	x	x	Gemäß Vorgaben des Netzbetreibers bzw. BDEW
2	0	0	0	Wartungspunkte nach Herstellervorgaben	x	x	x	x	Gemäß Herstellervorgaben in der Produktdokumentation